

UNTERFÜTTERN EINER PROTHESE MIT PRECI-SAGIX

IN DER ZAHNARZTPRAXIS

1. Bringen Sie bei einer Freundsituation Abstandshalter aus weicher Knetmasse im Bereich des Trigonums retromolare bzw. des Tuberkulums auf der Basalseite der Prothese an.
2. Bringen Sie die Kiefer des Patienten manuell in zentrischer Relation und halten Sie diese Position während der Aushärtezeit der Knetmasse.
3. Geben Sie danach Abformmaterial auf die Prothese und machen Sie die Abformung. Achten Sie dabei auf das richtige Einrasten der Matrize.

IM LABOR

1. Entfernen Sie mögliches Abformmaterial aus der Matrize.
2. Positionieren Sie den Modellanalog **1331** (Mini \varnothing 1,7 mm) bzw. **1381** (Standard \varnothing 2,2 mm) in die Matrizen der Prothese.
3. Blocken Sie die sensiblen Bereiche der Matrizen mit Wachs aus.
4. Setzen Sie nun die Prothese in das Unterfütterungsgerät ein und bereiten Sie die Unterfütterung vor.
5. Achten Sie beim Unterfüttern darauf, dass die Matrize richtig einrastet und kein Kunststoff in den Bereich der Matrize/Patrize gelangt.
6. Unterfüttern Sie wie gewohnt.
7. Ersetzen Sie die Matrize nach dem Ausarbeiten und Polieren wenn nötig (siehe INFO 142).

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.